

# Schröter, Gertrud

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	23. Juli 1913
<b>Sterbedatum:</b>	26. Juni 1999
<b>Geburtsort:</b>	Celle
<b>Wirkorte:</b>	Celle; Vechta
<b>Tätigkeit:</b>	Verkaufstellenleiterin; Vorsitzende der Verienigung der Verfolgten des Naziregimes in Niedersachsen

## Biographische Anmerkungen

1961 verurteilt als Angestellte der KPD-nahen "Zentralen Arbeitsgemeinschaft 'Frohe Ferien für alle Kinder'"; Trägerin der Ehrenmedaille des deutschen Widerstandes und 1995 des Niedersächsischer Verdienstordens

## Bibliographische Quellen

Fransecky, Maria von, Schröter, Gertrud: *Alles, was vergessen wird, geschieht. die Lebensgeschichte der Gertrud Schröter*. Fischerhude: Verl. Atelier im Bauernhaus, 1988 ; Gössner, Rolf: Nachruf auf eine "Landesverräterin". In: Ossietzky. - Dähre : Ossietzky-Verl., 1997-; ZDB-ID: 1412209-1, 2, 1999, S. 477-478

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035135302](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 26.10.2007